

Öffentliche Workshop-Reihe «Bethan Huws – Reading Duchamp», Kunstmuseum Bern

An drei Abenden lädt das Kunstmuseum alle Interessierten während zwei Stunden zu einer intensiven, im gemeinsamen Gespräch entwickelten Annäherung an die Installation von Bethan Huws und ihre Duchamp-Forschung ein.

Unter dem jeweiligen Abend-Motto besprechen der Kunstkritiker, Dozent und Ko-Leiter des Studiengangs Kunst der HKB, **Hans Rudolf Reust**, der Kunsthistoriker, Dozent und Kurator **Ulrich Loock**, die Kuratorin und Leiterin des DAAD-Künstlerprogramms (Berlin) **Bettina Klein**, die Künstlerin **Annaïk Lou Pitteloud** und der Künstler **Steve Van den Bosch** die Bedeutung der Re-Lektüre von Marcel Duchamp durch Bethan Huws. Sie erarbeiten verschiedene Deutungen von Huws' künstlerischem Projekt und diskutieren über die Rolle der künstlerischen Forschung für die Kunstgeschichtsschreibung und Ausstellungspraxis. Durch den Abend führt jeweils **Kathleen Bühler**, Kuratorin der Ausstellung.

Programm

Dauer: jeweils 18 bis 20 Uhr

Kosten: Ausstellungseintritt, keine Anmeldung erforderlich

Ort: in der Ausstellung *Bethan Huws. Reading Duchamp. Research Notes 2007–2014*

Dienstag, 18. November 2014 mit Hans Rudolf Reust und Ulrich Loock

Reading, Re-reading: Im Dialog mit der Installation von Bethan Huws wird geklärt, wie ihre Lektüre vor sich geht und wie weit ihr Ansatz über das Lesen von Duchamp hinaus auch eine Autorschaft ist, mit einer eigenen, zukunftsgerichteten Perspektive.

Dienstag, 9. Dezember 2014 mit Annaïk Lou Pitteloud und Steve Van den Bosch

Re-enactment: Fortsetzung der Lektüre durch eine neue Generation von Künstlerinnen und Künstlern. Annaïk Pitteloud, welche bei Bethan Huws studierte, wird ihrerseits die *Research Notes* von Bethan Huws einer Lektüre unterziehen und sie deuten.

Dienstag, 27. Januar 2014 mit Ulrich Loock und Bettina Klein

Research: Ulrich Loock diskutiert den Begriff der «Forschung» im Zusammenhang mit Bethan Huws' Arbeit, auch im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen um «künstlerische Forschung» und deren Bedeutung.